

In fremde Lebenswelten eintauchen – Führungsqualitäten weiterentwickeln

MitWirkung!

Erfolgreiches Führen erfordert soziale und emotionale Kompetenz. Eine bekannte Managementregel besagt: „Wer andere führen will, muss auch sich selbst führen können.“ Dazu gehört die Bereitschaft sich selbst und seinen Umgang mit anderen zu reflektieren. Je besser eine Führungskraft das eigene Handeln beobachten, bewerten und gegebenenfalls verändern kann, desto wirkungsvoller ist ihr Führungsverhalten. Mit unseren Trainings bieten wir Unternehmen ein ungewöhnliches Lernprogramm zur gezielten persönlichen Weiterentwicklung für (Nachwuchs-) Führungskräfte an.

NEUE IMPULSE FÜR DAS EIGENE FÜHRUNGSVERHALTEN

Das Eintauchen in eine fremde Lebens- und Arbeitswelt schafft durch den bewussten Bruch zum Alltag Erfahrungen, die für die Teilnehmer*innen Herausforderung und Entwicklungschance zugleich sind. Das Erlebte fordert und fördert alle Facetten adäquaten Verhaltens im Umgang mit Menschen und schwierigen Situationen. Auch trainiert es in hohem Maße Einfühlungsvermögen und Toleranz für Fremdes bzw. Neues, kommunikative Fähigkeiten, Belastbarkeit sowie Kreativität und Flexibilität. Es werden Prozesse und Denkanstöße in Gang gesetzt, die den Führungskräften helfen, den eigenen Horizont zu erweitern und ihren Führungsalltag effizienter zu gestalten.



Führungskräfte

Dabei gewinnen sie durch den Perspektivwechsel wertvolle Erkenntnisse über den konstruktiven Umgang mit anderen, die sie anschließend direkt in ihrer beruflichen Lebenswelt umsetzen können.

HIER KOMMEN WIR INS SPIEL

Ob im Altenheim, in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung oder in einer Jugendarrestanstalt: die teilnehmenden Führungskräfte verlassen für eine Woche ihren gewohnten Arbeitsplatz und tauchen in eine für sie völlig neue Lebens- und Arbeitswelt ein. Jedes Führungskräftetraining gestalten wir individuell nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Der Praxisphase gehen ein Vorbereitungsgespräch und die Auswahl eines geeigneten Einsatzfeldes voraus. Das Lernmodul umfasst in der Regel fünf Tage Mitarbeit in einer sozialen Einrichtung. Für die Nachhaltigkeit des Programms sorgen die individuelle Vorbereitung, die professionelle Begleitung vor Ort sowie das passgenaue Coaching durch qualifizierte Trainer*innen. Ziel der strukturierten Reflexion ist der Transfer der Praxiserfahrungen in die betriebliche Führungsrolle.

SO IST DER ABLAUF

1. Orientierungsgespräch (individuelle Zielklärung/Lernort-Auswahl)
2. Vorbereitungsgespräch
3. fünf Praxistage (inklusive Zwischenreflexion)
4. Nachbereitungsgespräch (in der Folgewoche)
5. Follow-Up-Gespräch (3 Monate nach den Praxistagen)

DAS SAGEN TEILNEHMER*INNEN

„Das Programm hat mir eine andere Sicht eröffnet und schärft den Blick für andere Realitäten. Meine Akzeptanz und mein Verständnis für das gesellschaftliche Umfeld sind gewachsen.“

Christian Böcker, Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH

„Mit MitWirkung! hat man die Chance, in eine Lebens- und Arbeitswelt einzutauchen, die von anderen Werten und Zielen geprägt ist – eine Erfahrung, die ich nicht mehr missen möchte.“

Susanne Herbst, Volksbank Halle (Saale) eG

KONTAKT

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
MitWirkung!

Leipziger Straße 37

06108 Halle (Saale)

☎ 0345-685 879 4

✉ mitwirkung@freiwilligen-agentur.de

🌐 www.mitwirkung.eu

Führungskräfte